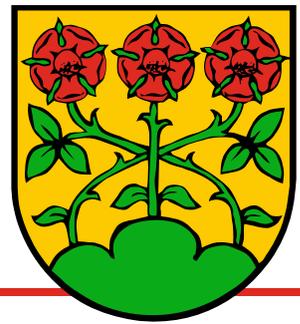


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 12

Donnerstag, 20. März 2025



www.eberdingen.de

Wir sagen DANKESCHÖN AN ALLE HELFER/-INNEN der MARKUNGSPUTZETE 2025

Am vergangenen Samstag fand in den drei Ortsteilen die alljährliche Markungsputzete statt. Die Ehrenamtlichen sammelten den ganzen Vormittag über insgesamt 8 m³ wilden Müll. Und auch schon die Kleinsten halfen fleißig mit. Ihnen allen ein herzliches **DANKESCHÖN** für Ihren Einsatz. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es dann für alle Helfer/-innen noch ein Vesper mit gemütlichem Beisammensein.

Über eines waren sich alle einig: Nächstes Jahr wollen sie sich wieder treffen und sich für ein sauberes Eberdingen einsetzen. Neue Gesichter sind bei dieser Aktion ebenfalls immer willkommen.



DIE WOCHE:

Veranstaltungen:

- Donnerstag, 20.03.
Eberdinger Frauentreff
- Samstag, 22.03.
Party im HW in Nussdorf
- Sonntag, 23.03.
Schnitzfest
Gemeindehalle Nussdorf

Vorankündigungen:

- Samstag, 12.04.
Vorerst letzte Altpapier-
sammlung in Nussdorf

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,
71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße
29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

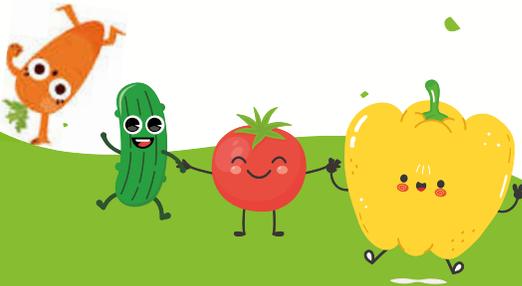
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033
6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



SCHNITZELFEST

SONNTAG
23. MÄRZ 2025
AB 11 UHR



WARME KÜCHE BIS 13:30 UHR
KAFFEE & KUCHEN BIS 15:30 UHR



GEMEINDEHALLE IN
EBERDINGEN-NUSSDORF



LIVE MUSIK VOM
MUSIKVEREIN
SERSHEIM E.V.



Mehr Infos



Jetzt auch bargeldlos bezahlen!





POSAUNENCHOR
EBERDINGEN

FRÜHJAHRSKONZERT

MUSIK AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN
CHORÄLE · MUSICAL · KLASSIK · POP · SWING · GOSPEL

SONNTAG, 23. MÄRZ 2025 · 18 UHR
MARTINSKIRCHE EBERDINGEN
EINTRITT FREI!




Dorfgebet*

Gebet für unser Dorf und alles auf unserem Erdball!

Liebe Christen in Eberdingen,

herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Dorfgebet am Freitag, den 21. März 2025 um 19.30 Uhr in der Neupostolischen Kirche Eberdingen-Nussdorf, Mühlstraße 4.

„Es ist Zeit, Gutes zu tun!“

Beten ist und tut gut. Deshalb freuen wir uns, Sie alle begrüßen zu dürfen, damit wir an diesem Abend gemeinsam Gutes tun.

Weitere Termine für 2025:
27.06.2025 um 20:00 Uhr
07.11.2025 um 19:30 Uhr

* ökumenisches Dorfgebet




Love God - Love People

SPALKE MISSION

MISSIONSABEND

über die Arbeit in Südafrika

MITTWOCH 26. MÄRZ
19:00 UHR
GEMEINDEHAUS EBERDINGEN

mit Marco Spalke



Theater in der Nussschale

Kummer aller Art

Frau Wiese kann nicht mehr schlafen, Herr Pohl ist nachhaltig verzagt, Lisa hat ihren ersten Liebeskummer, ein trauriger Patient hat seine Herde verloren, und Psychoanalytiker Ulrich legt sich mit der Vergänglichkeit an. Kummer aller Art plagt die Menschen, die sich, mal besser, mal schlechter, durch den Alltag manövrieren.

Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann.

szenische Lesung des Romans von Mariana Leky (Drei Masken Verlag)

Sa, 29. März 2025
19:30 Uhr
So, 30. März 2025
11:00 Uhr
Sa, 05. April 2025
19:30 Uhr



Spiel: Stephanie Hecksell, Julia Holzmann, Patrick Weiß
Inszenierung: Ina Wernstedt
Regieassistentz: Elke Kopfmann

Karten: 0761/888499 99
www.theaterindernussschale.de
Theater in der Nussschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf

Wasserzins und Abwassergebühren

Abschlagszahlungen 1. Quartal 2025

Die Abschlagszahlungen für das 1. Quartal 2025 werden zum 31.03.2025 fällig. Die auf der Kundenmitteilung ausgedruckten Abschlagsbeträge sind zum 31.03.2025 unaufgefordert an die Gemeindekasse zu überweisen. Dort, wo ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die Abschlagsbeträge zum 31.05.2024 abgebucht.

Die Mehrheit der Bürger nimmt inzwischen am Abbuchungsverfahren teil und spart sich so lästige Terminüberwachung und Mahngebühren. Ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie entweder per E-Mail oder per Telefonanruf anfordern:

claudia.kaag@eberdingen.de fabienne.grams@eberdingen.de
Tel. 07042 799309 Tel. 07042 799311

Veränderungen in Ihrem Haushalt oder Betrieb, welche die Bezugsverhältnisse beeinflussen, sollten Sie Frau Kaag umgehend mitteilen. Wir werden dann im Einvernehmen mit Ihnen Ihre Teilzahlungen den neuen Verhältnissen anpassen. Ebenso sollten Sie Frau Kaag bei einem Umzug (Verkauf) umgehend benachrichtigen, damit die Endabrechnung erstellt und der Wasserzins auf den neuen Eigentümer umgeschrieben werden kann.

Bürgermeisteramt



Neue Öffnungszeiten Rathaus Eberdingen
gültig ab dem 03.03.2025

Montag	08:30 – 11:30 Uhr
	15:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	08:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten Rathaus Nussdorf
gültig ab dem 03.03.2025

Montag	08:30 – 11:30 Uhr
	15:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	GESCHLOSSEN
Mittwoch	08:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	GESCHLOSSEN
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten Rathaus Hochdorf
gültig ab dem 03.03.2025

Montag	08:30 – 11:30 Uhr
	15:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	GESCHLOSSEN
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Hochdorf
Mai bis Ende Juni 2025: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart
- Verlegung von Wärmeleitungen durch die Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG

Ortsteil Nussdorf
Ab 20. Januar bis Ende März: barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in der Martinstraße
Bis September 2025: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnrande

- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW

Ortsteil Eberdingen
Seit Dezember 2024 bis Ende Oktober 2025: Vollsperrung der Kreisstraße K 1688 zwischen Eberdingen und Riet

- Sanierung und Ausbau durch den Landkreis Ludwigsburg



Der Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Eberdingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Schwieberdingen und Markgröningen. Für unsere moderne Kläranlage in Markgröningen-Talhausen suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Schlosser/Schweißer
oder
Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf
(m/w/d)

Aufgaben...
Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und Effizienz unserer Anlagen, die für den Schutz der Umwelt und die Versorgung des Verbandsgebiets von großer Bedeutung sind. Die Aufgaben umfassen Wartungs- u. Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie alle im Bereich der Kläranlage anfallenden Tätigkeiten. Schweißarbeiten können von Ihnen selbstständig durchgeführt werden. Ferner sind Sie in der Lage, weitere anspruchsvolle Fachaufgaben zu übernehmen und diese selbstständig und verantwortungsbewusst zu erledigen.

Sie bringen mit...
eine abgeschlossene Berufsausbildung als Schlosser/Schweißer oder in einem metallverarbeitenden Beruf. Sie sind technisch versiert und bringen das entsprechende handwerkliche Geschick mit. Ferner sind Sie im Besitz des Führerscheins der Klasse B (3) und bringen die Bereitschaft mit, bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten. Eine Rufbereitschaftsregelung, die auch in regelmäßigen Abständen Dienst an Wochenenden erfordert, ist eingerichtet.

Wir bieten...
eine zukunftssichere Stelle und eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet sowie entsprechende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und die Bezahlung bis Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Es werden zusätzlich monatliche Zulagen für Rufbereitschaft und Erschwernis gewährt.

Noch Fragen ?
Auskünfte zum Stellenprofil erteilt Ihnen gerne der Leiter des Klärwerks Herr Nils Müller, **Telefon 07145/92 10 10** oder bei personalrechtlichen Fragen der Leiter des Fachgebiets Personal/Organisation der Stadt Markgröningen, Herr Frank Last, **Telefon 07145/13-243**
Der Zweckverband Talhausen nimmt als moderne Verwaltung nur noch Online-Bewerbungen entgegen. Wenn wir mit dieser Stelle Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **06.04.2025** schnell und einfach online unter <https://shorturl.at/2qVqF>



Internet: www.zweckverband-talhausen.de

Neugründung der Genossenschaft Bürgerenergie-Eberdingen e.G

Windkraftanlage -Bürgerrad

Am Freitag 14.März kamen 32 Gründungsmitglieder zusammen. Sie stimmten über die Satzung ab und haben sie unterzeichnet und somit die Genossenschaft gegründet. In der anschließenden 1. Generalversammlung wurden die Aufsichtsräte gewählt: Rainer Übelhör, Thomas Thewalt, Wolfgang Grötzinger, die dann die Vorstände Timo Götz und Ulrich Strobel bestimmten.

Ulrich Strobel
-windkraft-eberdingen@gmx.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!



Altkleidersammlung am Samstag, 22.03.2025

Am Samstag, 22.03.2025 findet in Vaihingen Enz die alljährliche Kleidersammlung für GAIN (Global Aid Network), Sitz in Gießen, statt. Bei dieser Sammlung des Ev. Bezirksjugendwerks Vaihingen-Ditzingen geht es darum, Menschen in Osteuropa zu unterstützen. Die vollen LKW's versuchen in die Nähe von der Ukraine zu fahren, um den kriegsgebeutelten Menschen zu helfen. Geflüchtete brauchen Kleider und Hilfsgüter, da sie vieles in der Ukraine zurücklassen mussten. Einige Hilfsgüter gehen auch zu Projekten, die unter anderem ukrainische Flüchtlinge unterstützen.

Das Team von GAIN freut sich über **sehr gut erhaltene und neuwertige Kleider, Haushaltswäsche und Schuhe**. Es ist auch möglich, **Lebensmittelpakete** abzugeben oder **Hygienepakete** (siehe Packliste).

Es ist wichtig, unnötiges Umpacken und Verpackungsmüll zu vermeiden. Dazu bitte beachten:

- Keine angebrochenen Produkte verwenden
- Die Hygieneartikel und Lebensmittel jeweils in ein Paket legen und nicht nur eine Produktart.
- Kein Bargeld oder Lebensmittel in die Hygiene-Pakete oder zu den Kleidern hineinlegen.
- Die Lebensmittel in einen Karton legen und einen Inhaltzettel auf das Paket kleben oder beschriften (Haltbarkeitsdatum beachten – mind. 10 Monate gültig)

Kleider:

Gesammelt werden **gut erhaltene**, saubere und in stabile Kartons verpackte Kleider und Schuhe für Kinder und Erwachsene sowie Bettwäsche und Schulranzen. Um die Sammelgaben vor Nässe und Transportschäden zu schützen, sollen sie zunächst in Plastiksäcke und dann in stabile Kartons (z. B. Bananenkartons) verpackt werden. Die Kartons sollen mit der Aufschrift -GAIN- versehen werden. Bitte beachten: **Es werden keine Altkleidersäcke zum Recyclen angenommen.**

Hygienepakete für Familien

Grundausrüstung: 3 x Seife, 1 x Shampoo, 3 x Zahnpasta, 6 x Zahnbürsten, 1 x Rasierer mit Rasierklingen (keine Einmalrasierer), 4 x Handtuch, 3 x Kamm/Bürste, 1 x Handcreme, Papiertaschentücher.

Zusatzausstattung: Neue Unterwäsche und Socken, Damenbinden oder Tampons, Deodorant oder Parfüm

Bitte nur Produkte in Originalverpackung nehmen und keine angebrochenen Produkte. Es sollte auch nicht nur eine Produktart in einem Paket sein, das macht den Mitarbeitenden sehr viel Mühe. In den Paketen sollte kein Geld oder Lebensmittel gepackt werden. Es ist eine Hilfe, wenn die Sachen in stabile Kartons gepackt und von außen beschriftet werden, was in dem Paket enthalten ist.

Lebensmittelpakete für Familien

Bitte auf das Haltbarkeitsdatum achten (mind. 10 Monate haltbar)

- 1 Dose gezuckerte Kondensmilch
- 100 g Instantkaffee
- 1 Pck. Knäckebrot
- 1 Kräutersalzmischung (60 g)
- 500 g Haferflocken
- 3 Dosen Fisch in Sauce
- 2 Wurstkonserven
- 1 Tube Paprika- oder Tomatenmark
- 500 g passierte Tomaten
- 1 Dose Bohnen in Tomatensoße
- 3 Gemüsedosen à 400 g (z. B. grüne Bohnen, Rote Bete, Champignons)
- 1 kg Reis
- 1 Marmelade
- 2 x Studentenfutter
- 200 g dunkle Schokolade
- 1 x Brausetabletten mit Vitamin C/Zink

Abgabe:

In Hochdorf können die Kartons am ev. Gemeindehaus von 9:00 und 11:00 Uhr abgegeben werden.

Man kann die fertig gepackten Pakete am **Samstag, 22.03.2025 zwischen 9.00 – 12.00 Uhr nach Vaihingen** an den Parkplatz vom Schwimmbad (Walter-de-Pay-Straße) bringen.

Wer sich lieber durch eine Geldspende an den Kosten für Transport oder andere Kosten beteiligen möchte, der darf gerne an folgendes Konto Geld überweisen:

Spendenkonto GAIN

IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55// „Ukraine“

Informationen über GAIN:

<https://www.gain-germany.org/mitmachen/hilfsgueter-spenden/>
Tel. 0641-975 18-50, GAIN-Germany.org

Informationen zur Sammlung am 22.03.25 gibt es im Bezirksjugendwerk Vaihingen-Ditzingen, Alter Schulplatz 3, 71282 Hemmingen; Tel.: 07150-9152541-960180, Ansprechpartnerin ist Bezirksjugendreferentin Claudia Brenner. www.ejw-vd.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 27.03.2025 um 19.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Erschließung „Hinter dem Zaun V“ im Ortsteil Nussdorf
– Vorstellung der Erschließungsplanung
2. Erschließung des Baugebiets „Betteläcker, Erweiterung“, Ortsteil Hochdorf
– Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben
3. Erneuerung der Wasserleitung und des Fahrbahnbelags in der Pulverdinger Straße, Ortsteil Hochdorf
– Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
4. Konzept zu Ausbau und Nutzung von Windenergie auf der Gemarkung der Gemeinde Eberdingen
– Vorstellung, Grundsatzbeschluss und Beratung zum weiteren Vorgehen
5. Einführung einer Zweitwohnungssteuer
– Vorberatung des Satzungsentwurfes
6. Neuausrichtung der Unterbringung Geflüchteter
– Ressourcenbündelung und Beschluss zum weiteren Vorgehen
7. Planungsleistungen für eine Unterkunft für Geflüchtete
– Beauftragung von Architektenleistungen
8. Prüfung der Bauausgaben in den Haushaltsjahren 2018 - 2022
– Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
9. Abschluss eines Jahresbauvertrags für die Jahre 2025 und 2026
– Zustimmung zur Verlängerung des bestehenden Vertrags
10. Beschaffung von Arbeitsmitteln für den Bauhof
– Zustimmung zur Anschaffung einer funkgesteuerten Mähraupe
11. Badeordnungen für das Freibad Eberdingen und das Lehrschwimmbecken Nussdorf
– Beschluss der beiden Badeordnungen
12. Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal
Jahresabschluss 2023
13. Einwohnerfragezeit
14. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Carsten Willing
- Bürgermeister -

Schadens- und Mängelmelder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Zukunft können Schäden und Mängel auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen gemeldet werden. Den Schadensmelder finden Sie auf der Homepage www.eberdingen.de unter der Kategorie „Rathaus“ oder Sie scannen einfach den hier aufgeführten QR-Code.





Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr
Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 22.03.-23.03.2025

Doris Klingler

Galina Eckstädt

Stefanie Kruppan-Pichlmaier

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2 71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 21.03.** Schloss-Apotheke Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090
Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
Tel. 07145/4597
- 22.03.** Obere Apotheke Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150
- 23.03.** Uhland-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 71, Tel. 07041/7444
Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,
Tel. 07152/52134
- 24.03.** Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4,
Tel. 07156/6101
Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2, Tel. 07141/604222
- 25.03.** Schloss-Apotheke Vaisana, Andreaestr. 16/1, Tel. 07141/604222
- 26.03.** Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46,
Tel. 07042/5063
- 27.03.** Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3,
Tel. 07156/959697
Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
Tel. 07147/6660



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Bürgermeister	799 401	Nussdorf	940168
Sekretariat	799 402	Öffnungszeiten:	
Fax	799 466	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Bauamt		Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Kindergärten	
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Fax	799 477	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Kämmerei und Personalamt		Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Sekretariat	799 316	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Grundschulen	
Kasse	799 311	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Fax	799 488	(Stammschule)	87140
Ordnungs- und Sozialamt		Fax	871422
Amtsleiter	799 304	Internet: www.schule-eberdingen.de	
stv. Amtsleiterin	799 207	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Fax	9705022
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Hochdorf	871421
Fax	799 499	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Einwohnermeldeamt		Nussdorf	9705020
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Standesamt	799 202	Forstdienststelle	
Fax	799 455	Steffen Frank	
Friedhof	799 200	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Fax	799 499	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Gemeindebauhof	819 9898	Öffnungszeiten:	
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de		Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr
Bauhofleiter	0171 9506490	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Stellv. Bauhofleiter, stellv. Wassermeister	0171 9506518	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freibad und Kiosk		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Öffnungszeiten:	
Schwimmmeister	815 2247	Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Kiosk	370 743	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Verwaltungsaußenstellen:		OT Eberdingen und Nussdorf	
Hochdorf/Enz	799 502	Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon	0178 / 4088242
Fax	799 599	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr	AVL ServiceCenter	
Nussdorf	799 501	Telefon	07141 1442828
Fax	799 598	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr		
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr		
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11		
Fax	370 744		
Öffnungszeiten:			
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt. Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)** für div. Einrichtungen
- einen **Wassermeister (m/w/d)**
- eine **Betreuungskraft (m/w/d)** für die verlässliche Grundschule Nussdorf
- mehrere **Aushilfen (m/w/d)** für die Freibad-Saison 2025 zur **Beckenaufsicht**



Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Gemeindehomepage: www.eberdingen.de.

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 15:30 – 18:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 21.03.
Dienstag, 25.03.
Dienstag, 25.03.

Glas (E+H+N)
Biotonne (E+H+N)
Gelbe Tonne (E)

Fundsachen

Im OT Nussdorf ein BMW-Motorradschlüssel

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle **Nussdorf** geltend gemacht werden.



Die lokale Agenda lädt ein:

Radeltreff

Beginnend mit dem 08.04.2025 wollen wir unseren Radeltreff für dieses Jahr wieder starten.

Treffpunkt: Rathaus Eberdingen

Zeitpunkt: 14-tägig (immer ungerade Wochen), 17:30 Uhr

Teilnehmer: Wir freuen uns über jeden, egal ob E-Bike oder „Bio“-Bike.

Strecken: ca. 25 bis 40 km, vorwiegend Radwege

Informationen:

E-Mail helmut.clauss@t-online.de, Tel. 07042 792009

Waldbegehung

Für alle interessierten Gemeindemitglieder ab 15 Jahren laden wir zu einer Waldbegehung mit dem Revierförster H. Frank ein.

Termin: Donnerstag, 15.05.2025

Treffpunkt: Nussdorf, Waldparkplatz Lichthölzle, von Iptingen kommend rechts

Uhrzeit: Treffpunkt 14:00 Uhr

Teilnehmerkreis: Erwachsene und Jugendliche ab ca. 15 Jahren

Thema der Führung: Der Wald in Zeiten des Klimawandels

Waldbilder:

- Douglasie als klimaresistentere Baumart
- Wie viel Holz wächst jährlich im Gemeindewald zu?
- Ist ein Verzicht auf Holzverwendung sinnvoll?
- Fichte – eine aussterbende Baumart
- Versuchsfläche der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg mit trockenresistenten Eichenarten
- Birgt totes Holz auch Chancen?

Kosten entstehen keine, jedoch wird um eine kleine Spende für die „Kaffeekasse“ der Waldarbeiter gebeten.

Anmeldungen bitte an helmut.clauss@t-online.de

oder unter Tel. 07042 792009

Schulnachrichten

Helene-Lange-Gymnasium



Spontaneität und gemeinsames Erleben im Fokus

Ein besonderes Kooperationsprojekt fand dieser Tage am Helene-Lange-Gymnasium statt: Im Rahmen des Theatercurriculums erprobten Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse Improvisationsformen auf der Bühne unter Anleitung eines Profis.

Durchgeführt wurde der zweitägige Workshop vom Tübinger Institut für Improvisationstheater (Ifit) unter der Leitung von Tobias Rockenfeld – Improvisationsschauspieler bei Theatersport-Tübingen – unterstützt von den Theater-Lehrkräften Herr Demes, Herr Erhardt und Herr Keim. Er bot rund 50 Schülerinnen und Schülern der neunten Klassenstufe die Möglichkeit, grundlegende Prinzipien des Improvisationstheaters zu erlernen und durch zahlreiche Übungen zu vertiefen. „Die Idee war es, die Angebote unseres Theatercurriculums, bei dem jede Klassenstufe ein Angebot zum Theaterspielen pro

Schuljahr bekommt, noch zu professionalisieren und durch externe Expertise zu unterstützen“, sagt Steffen Keim, Abteilungsleiter des Helene-Lange-Gymnasiums und Initiator der neuen Zusammenarbeit mit dem Ifft. Und: „Es ist wunderbar, zu sehen, wie sich die Schüler*innen über die zwei Tage hinweg entwickelt haben – sowohl künstlerisch als auch in ihrer Persönlichkeit.“

Der erste Tag des Workshops widmete sich den Grundlagen des Improvisationstheaters: Akzeptanz, Lust am Scheitern, Präsenz im Hier und Jetzt, Mut, loszulassen, Beziehungsaufbau und klare Kommunikation. Am zweiten Tag wurden diese Inhalte vertieft und um Genre-Szenen sowie Improvisationsspiele erweitert. Am Ende der beiden Workshopstage präsentierten alle Schülerinnen und Schüler in vier Teams bei einer fulminanten Theatersport-Show ihre neu erworbenen Fähigkeiten. Tobias Rockenfeld, Leiter des Instituts für Improvisationstheater, zeigte sich begeistert: „Es ist großartig zu sehen, wie die Schüler*innen über sich hinausgewachsen sind und mit welcher Spielfreude sie dabei waren. Kooperationen wie diese sind ein wichtiger Schritt, um jungen Menschen Kompetenzen zu vermitteln, die in einer sich ständig wandelnden Welt immer wichtiger werden.“

Der erfolgreiche Workshop markiert den Beginn einer Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium und dem Institut, mit dem Ziel, auch in Zukunft weitere Projekte gemeinsam zu realisieren und den Schülerinnen und Schülern wichtige Zukunftskompetenzen zu vermitteln. Und was sagen die Schülerinnen und Schüler selbst dazu? Die am häufigsten genannte Antwort bei der Feedback-Frage „Was nimmst Du aus dem Workshop mit?“ waren: „Selbstbewusstsein“, „Spontaneität“ und „Mut“.

schönen Abendlied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ fand dieser stimmungsvolle, lebendige Nachmittag seinen Abschluss. Einen herzlichen Dank – insbesondere für den leckeren hausgemachten Kuchen – an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an unsere ehrenamtlichen Helferinnen, ohne die dieses Frühlingscafé nicht so schön geworden wäre.

Bericht von Uwe Metz



Fotos: Michael Dohrmann

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Das Haus im Schlösslesgarten



Frühlingscafé Der Frühling ließ sein blaues Band Frühlingscafé im Seniorenstift Haus im Schlösslesgarten, Hochdorf



Am vergangenen Dienstag, den 11. März, wurden nicht nur Kaffee und selbstgebackener Kuchen während des Frühlingscafés den Senioren im Haus im Schlösslesgarten kredenzt, sondern auch ein buntes Programm. Der Frühling legte zwar an diesem Tag eine Pause ein, wurde aber unverdrossen herbeigesungen, sodass wir in der nächsten Zeit wieder mit Sonnenschein rechnen dürfen. Nach der Begrüßung durch den Pflegeheimleiter Michael Dohrmann führten Uwe Metz (Leitung Sozialdienst) und Angelika Preusner-Lange (Mitarbeitende) durch ein buntes Programm, bei dem nicht nur die Stimme und Zunge, sondern auch der Kopf angeregt wurden. Die Bewohner rätselten um Fragestellungen wie beispielsweise, wann beginnt der meteorologische Frühling? – Antwort am 1. März. Wann wird die Sommerzeit umgestellt? – Antwort am letzten Sonntag im März. Wie viele Tage nach Ostern wird Pfingsten gefeiert? – Antwort 50 Tage. Diverse Berufe versteckten sich hinter Rätselreimen, wurden aber sämtlich aufgespürt, sogar der Fliesenleger. Mit einem literarischen Hinweis auf den Frühlingsputz und dem wunder-

LEADER Heckengäu



15 Kleinprojekte erhalten Geld von LEADER Heckengäu Noch bis 22. März können Anträge für größere Projekte eingereicht werden

Am 11. März tagte der LEADER Heckengäu Vorstand in Eberdingen und beriet über die Verteilung von insgesamt rd. 135.000 Euro aus dem Regionalbudget. Dabei geht es gezielt um die Förderung von Kleinprojekten, deren Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen. Die Antragstellung ist einfacher und die Förderung attraktiv; entsprechend gab es 20 Anträge, unter denen es eine Wahl zu treffen gab. „Alle Projekte wären förderfähig gewesen, aber es hätte fast 50 % mehr Geld gebraucht, um alle zu bedienen“, erklärt der Vorsitzende Martin Wuttke. „Der Vorstand hat sich die Auswahl nicht leicht gemacht; 15 Projekte dürfen sich über die Förderung in Höhe von 80% der förderfähigen Nettokosten freuen.“ 5 andere Projekte mussten zunächst abgelehnt werden, könnten aber noch nachrücken. Alle müssen zu 100% vorfinanziert und noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Natürlich ist Voraussetzung auch, dass das Projekt in der LEADER-Heckengäu-Gebietskulisse liegt.



In Jettingen steht künftig ein Raum zur Verfügung, wenn Schulklassen den Lernort Bauernhof besuchen oder auch andere Gruppen diesen nutzen wollen. In Mötzingen wird das Freizeitgelände aufgewertet, indem es durch eine Teqballplatte, Himmelsliegen und Picknicktische ergänzt wird. In Deckenpfronn wird im Tennental ein Milchautomat aufgestellt; außerdem wird die Grillhütte der Pfadfinder um ein Toilettenhäuschen und eine Außenfeuerstelle ergänzt. Der 1. FC Egenhausen schafft mithilfe der Fördergelder ein Großtrampolin und eine Airtack-Matte für den Trainingsbetrieb seiner Turngruppen an. Entlang des Kuckuckswegs bei Haiterbach entstehen Rastmöglichkeiten, und der Heimat- und Geschichtsverein Beihingen kann ein kleines Gebäude errichten, um eine historische Viehwaage darin unterzubringen und sie so den Besuchern des Heimatmuseums zu zeigen.

Der Verein „Landluft ohne Langeweile“ in Pfrondorf schafft ein Dorfgemeinschaftszelt für seine Aktionen an, und auf dem Wächtersberg bei Wildberg modernisiert der FSV Wächtersberg sein hausinternes Stromnetz, um den Strom vom eigenen Dach selbst nutzen zu können. In Wildberg-Effringen wird ein bestehender Stall mithilfe von flexiblen Panels auch für andere Unterbringungen nutzbar gemacht, und in Möttlingen bekommt das Backhaus eine neue Elektrik für einen elektrischen Ofen und einen Warenautomaten. Ebenfalls in Möttlingen gibt es künftig einen Transportanhänger „Bauernhof auf Rädern“, mit dem an Kindergärten, Schulen oder zu anderen Gelegenheiten Umweltpädagogik vermittelt werden kann. Die Festbühne am Erlebnispark Hochdorf/Enz wird überdacht und die technische Infrastruktur des Eberdinger Sommertheaters weiterentwickelt. Schließlich bekommt Eberdingen künftig einen Second-Hand-Laden für Damenbekleidung aus einer ehrenamtlichen Initiative heraus, die bisher schon regelmäßig Tauschbörsen oder Flohmärkte organisiert hatte.

„Die Auflistung zeigt die Bandbreite dessen, was mithilfe von LEADER möglich ist“, betont Martin Wuttke. „Es sind alles Projekte, die im Bereich Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder zur Unterstützung lokaler Einrichtungen einzuordnen sind.“ LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Stark verkürzt gesagt, geht es um die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums.

Für größere Projekte läuft seit Mitte Januar ein Projektauftrag, für den 400.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung stehen; hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten, so beispielsweise Mittel der Landschaftspflegerichtlinien oder auch Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Die Frist, hierfür Projektanträge einzureichen, läuft noch bis zum 22. März 2025.

Infos gibt es auch online unter www.leader-heckengaeu.de. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen außerdem gern zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an: info@leader-heckengaeu.de.

LEADER Gebietskulisse: Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Frielzheim, Mönshausen, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Landratsamt Ludwigsburg

Schnuppertage

Firmensommer 2025:

Arbeitgeber können jetzt ihre Schnuppertage im Internet einstellen

Ludwigsburg. Auch beim Firmensommer 2025 im Landkreis Ludwigsburg haben Arbeitgeber die Möglichkeit, die zukünftigen Auszubildenden kennenzulernen. Mit Schnuppertagen in den Pfingst- und Sommerferien können sie sich und ihre Ausbildungsberufe Schülerinnen und Schülern vorstellen und mit diesen in Kontakt kommen. Ihre Angebote können Arbeitgeber jetzt im Internet auf www.firmensommer.de einstellen. Die Anmeldung für die Jugendlichen läuft ab Mai.

Feldrundgang Ökologischer Landbau

Der Fachbereich Landwirtschaft am Landratsamt Ludwigsburg, die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart und die BayWa AG laden alle Landwirtinnen und Landwirte zum ersten Feldrundgang Ökologischer Landbau nach Murr ein.

Der Rundgang über die Felder des Bühlerhofs (Demeter) bietet praxisnahe Einblicke in zentrale Themen wie Anbaumethoden, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge, Sortenwahl, Vermarktung und vieles mehr. Philip Köhler (Naturland-Berater) wird wertvolle Informationen zu den wichtigsten Aspekten des ökologischen Landbaus vermitteln. Weiteren fachlichen Input wird Carolina Fischer, Ansprechpartnerin für den Öko-Landbau der BayWa AG, und Alicia Läßle, Biodiversitätsberaterin des Landkreises Ludwigsburg, bereithalten. Im Mittelpunkt steht der Austausch von Praxiswissen, weshalb anschließend Zeit bleibt, um weitere Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen zu teilen und mit Berufskolleginnen ins Gespräch zu kommen.

Auf einen Blick:

Termin: Dienstag, 01. April 2025

13:30 - 15:30 Uhr

Ort: Bühlerhof GbR, Hohenhartweg 14, 71711 Murr

Veranstalter: Landratsamt Ludwigsburg – Fachbereich Landwirtschaft, Biomusterregion Ludwigsburg-Stuttgart, BayWa AG

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung: Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung an BMR@landkreis-ludwigsburg.de oder 07141 144-2700. Auch Kurzschriftschlossene sind herzlich willkommen.

Rückfragen: Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart, Landratsamt Ludwigsburg: E-Mail: BMR@landkreis-ludwigsburg.de Tel.: 07141 144-2700

Waldzustandsbericht 2025 im Kreistagsausschuss für Umwelt und Technik

Älter, dicker und laubholzreicher

Ludwigsburg. Der Wald im Landkreis Ludwigsburg ist älter, dicker und laubholzreicher geworden. Dies wurde deutlich bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts 2025 durch Fachbereichsleiter Dr. Simon Boden in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) am Freitagmittag (14. März 2025). „Das ist ein positives Ergebnis in Hinblick auf die Biodiversität und den klimastabilen Umbau der Wälder für die Zukunft“, stellte Boden fest. Allerdings seien ältere Bäume auch anfälliger für Schädlinge und Dürre.

Boden berichtete außerdem, dass der Landkreis Ludwigsburg einer der wärmsten Landkreise in Baden-Württemberg ist. So seien die vergangenen Jahre durch überdurchschnittlich hohe Temperaturen, zu wenig Niederschlag und in der Folge von Dürreperioden geprägt gewesen.

Insgesamt 44 Prozent des eingeschlagenen Holzes sind geschädigt

„Der Waldgesundheitszustand ist nach wie vor erschreckend. Alle Baumarten sind mehr oder weniger betroffen. Dürreschäden, Käfer- und Pilzbefall sind nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Insgesamt 44 Prozent des eingeschlagenen Holzes waren 2024 durch Dürre, Pilze und Insekten geschädigt“, berichtete Boden.

Wegen der vielen Waldschäden sei der Aufwand, die Verkehrssicherheit entlang von Bebauungen und Straßen sicherzustellen, überproportional angestiegen. Der Fachbereich Wald des Landratsamts agiert vorausschauend, um den Wald zu erhalten und klimafit zu machen. Boden stellte auch klar, dass die ganze Gesellschaft dazu aufgerufen sei, Klimaschutz zu betreiben, um dem Wald zu helfen.

Neben den eigentlichen Maßnahmen ist Waldpädagogik ein entscheidendes Element

Die Klimaschutzleistung des Waldes sei, so Boden weiter, die nachhaltige Holznutzung mit dem Ziel hochwertiger und langlebiger Holzprodukte mit langer Kohlendioxid-Bindung. Dieses Ziel verfolgen der Fachbereich Wald gemeinsam mit den Kommunen im Kreis und nutze den natürlich nachwachsenden Rohstoff Holz nachhaltig. „Pflegemaßnahmen für klimastabile Baumarten und Verjüngung von Waldbeständen mit natürlich nachwachsenden Baumarten sind entscheidende Maßnahmen zur weiteren Klimaanpassung der Wälder im Landkreis Ludwigsburg“, sagte Boden. Neben den eigentlichen Maßnahmen im Wald sei vor allem Waldpädagogik ein entscheidendes Element für den Wald der Zukunft.



Am Ende seines Berichts erwähnte Boden, dass es im Bereich Waldnaturschutz zahlreiche Projekte unterschiedlicher Größenordnung im Zuge der aktiven Waldbewirtschaftung gibt und der Fachbereich Wald im vergangenen Jahr 700.000 Euro Bundesfördermittel für die waldbesitzenden Kommunen im Kreis generiert hat.

Urlaubsplanung

Sie möchten verreisen? Angebote, wie die Kurzzeitpflege oder ein Pflegehotel versorgen Ihre Angehörigen während Ihrer Abwesenheit.

Sie möchten gemeinsam verreisen? Es gibt auch Möglichkeiten mit Pflegebedarf in den Urlaub zu fahren.

Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg –
Außenstelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher
Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen Enz
Telefon 07141/ 144 - 2467
E-Mail: psp-vai@landkreis-
ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr
Do.: 13:30 - 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen
Termin, damit wir genügend
Zeit für Sie haben.

Update zur Stadtbahn

Mit LUCIE auf dem Weg zur klimafreundlichen Mobilität

Der Zweckverband Stadtbahn hat vor kurzem die so genannte Standardisierte Bewertung für das Infrastrukturprojekt in Auftrag gegeben. Zuvor mussten Vorplanung und Kostenschätzung vorliegen. Mit ersten Ergebnissen aus der Bewertung ist Ende des Jahres zu rechnen.

Teil der Standardisierten Bewertung ist auch die Kosten-Nutzen-Analyse. „Es kursiert immer wieder das Gerücht, dass die Kosten-Nutzen-Analyse vergessen worden sei. Das stimmt jedoch nicht“, so Zweckverbandsgeschäftsführer Michael Ilk. „Vielmehr ist die Analyse ein wichtiger Schritt in der Planungsphase und Teil der aktuell laufenden Standardisierten Bewertung. Allerdings müssen die Voraussetzungen vorliegen, um in diese Bewertung zu gehen. Mit der Vorplanung und der Kostenschätzung war das Anfang dieses Jahres der Fall. Leider lassen sich Zeitverzögerungen in so einem großen Vorhaben nicht vermeiden – auch weil wir auf die Zulieferungen externer Büros angewiesen sind.“

Nach erfolgreicher Kosten-Nutzen-Analyse werden Fördermittel bewilligt

Die Kosten-Nutzen-Analyse ist entscheidend, um die Wirtschaftlichkeit des Stadtbahn-Projekts zu bewerten und Fördermittel zu beantragen. Sie berücksichtigt sowohl die finanziellen Aufwendungen für den Bau und Betrieb der Stadtbahn als auch die langfristigen Vorteile, wie die Entlastung des Straßenverkehrs, die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger. Wird die Wirtschaftlichkeit entsprechend nachgewiesen, können Förderungen bewilligt werden.

Weitere Schritte laufen parallel

Neben der Standardisierten Bewertung stehen weitere für die Planfeststellung erforderliche Untersuchungen an, beispielsweise die Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese stellt sicher, dass das Projekt im Einklang mit den Umweltstandards steht. Nach Abschluss dieser Untersuchungen erfolgt das Planfeststellungsverfahren mit einer Laufzeit von rund zwei Jahren.

Landrat Allgaier: Stadtbahn sichert Mobilität der Zukunft

„Wenn wir heute die Mobilität der Zukunft auf den Weg bringen möchten, benötigen wir einen langen Atem“, sagt Zweckverbandsvorsitzender Landrat Dietmar Allgaier. „Mit dem Bau des Stadtbahnnetzes von Schwieberdingen über Markgröningen, Möglingen, Ludwigsburg bis Pattonville und Remseck-Aldingen erhält der Landkreis ein Verkehrsmittel, das die Mobilität heutiger und zukünftiger Generationen nachhaltig sichert – und das auf allen Ebenen: wirtschaftlich, ökologisch und sozial.“

Aussichten auf hohe Förderung sind gut

Die Aussichten auf die Förderquoten für das Stadtbahnprojekt sind dabei sehr gut: Bei einer Reaktivierung werden 90 Prozent durch den Bund gefördert und 57,5 Prozent des Restbetrages durch das Land Baden-Württemberg. „Damit ergibt sich in Summe eine Quote von knapp 96 Prozent“, erläutert Geschäftsführer Ilk. Beim Neubau einer Strecke werden 75 Prozent durch den Bund gefördert und ebenso 57,5 Prozent des Restbetrages durch das Land. „Damit liegen wir bei einer Förderquote von knapp 90 Prozent der tatsächlich anfallenden Kosten. Zudem lassen die derzeitigen Signale aus dem Bund darauf schließen, dass an der guten Förderkulisse auch zukünftig festgehalten wird.“

Baubeginn noch in diesem Jahrzehnt – Betriebsstart zu Beginn der 2030er Jahre

Nach Ende der Planfeststellung und der damit einhergehenden Genehmigung können die Bauarbeiten voraussichtlich im Jahr 2028 ausgeschrieben werden. „Für Ausschreibung und Bau rechnen wir rund drei Jahre“, so Ilk weiter. „Das bedeutet: Baubeginn wird noch in diesem Jahrzehnt sein, der Beginn des Stadtbahnbetriebes zu Beginn der 2030er Jahre.“

Forschungsprojekt „Fluxlicon“: Stromspeicher für die Kreisverwaltung Neues Leben für alte E-Auto-Batterien

Es ist ein Meilenstein für den Klimaschutz im Landkreis: Auf dem Gelände des Landratsamts steht seit kurzem ein Energiespeicher – mit Batterien, die bereits ein Leben in Elektrofahrzeugen hinter sich haben. Die Teilnahme des Landkreises am Forschungsprojekt „Fluxlicon“ zeigt, wie Mobilitätswende, Energiewende und Ressourcenschutz Hand in Hand gehen können.

Frühmorgens erreichte die Anlieferung des Speichers aus Aachen das Ziel. Ein 40-Fuß-Container wurde per Kran auf das vorbereitete Fundament auf dem Verwaltungscampus gesetzt, dann folgte das Abladen der 16 Batterien mit einem Gabelstapler. Die Second-Life-Batterien waren bereits in Elektrofahrzeugen im Einsatz, stammen von verschiedenen Herstellern und haben noch genug Kapazität, um als stationärer Speicher eingesetzt zu werden.

Solarstrom effizient nutzen

Der Speicher mit einer Kapazität von 800 kWh ermöglicht es, den Strom der Photovoltaikanlagen des Landratsamts optimal zu nutzen, indem er Schwankungen zwischen Erzeugung und Verbrauch ausgleicht. Überschüssige Sonnenenergie wird gespeichert und steht später, wenn weniger Sonne scheint, zur Verfügung. Das entlastet das Stromnetz und sorgt für eine stabile und nachhaltige Versorgung – etwa für die wachsende Zahl an Elektrofahrzeugen. So verbessert der Speicher die Verknüpfung von Strom- und Verkehrssektor und erhöht den Anteil erneuerbarer Energien im Stromverbrauch der Kreisverwaltung.

Der Landkreis als Vorbild für weitere Kommunen

Mit der erfolgreichen Installation des Speichers geht der Landkreis Ludwigsburg einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität. Nun folgt die nächste spannende Phase: die Inbetriebnahme und die Auswertung der Ergebnisse. Die gewonnenen Erkenntnisse werden der Öffentlichkeit als Best Practice zur Verfügung gestellt, sodass andere Städte und Gemeinden davon profitieren können.

Weitere Informationen und eine Infobroschüre zur Beteiligung des Landkreises am Forschungsprojekt „Fluxlicon“ sowie der Funktionsweise des Speichers sind unter www.fluxlicon.de abrufbar. Ein Video der Agentur für Erneuerbare Energien e. V. gibt ebenfalls Einblicke in die Entwicklung des Energiespeichers und die praktische Anwendung der Pilotkommunen. Das Video ist online unter www.youtube.com/watch?v=YtYt_VWlkyg zu sehen. Wer Fragen zum Projekt hat, kann diese per E-Mail an den Geschäftsteil Klimaschutz des Landratsamts richten: klimaschutz@landkreis-ludwigsburg.de

Hintergrund

Fluxlicon ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Forschungsprojekt, das von einem Konsortium aus unter anderem der Agentur für

Erneuerbare Energien e. V. und der RWTH Aachen realisiert wird. Neben dem Landkreis Ludwigsburg wurde Wolfenbüttel in Niedersachsen als Pilotkommune ausgewählt.



Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

**Die Transformation der Gasnetze
Wer an Gasheizungen festhält, könnte zukünftig Versorgungsprobleme bekommen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. erklärt, welche Veränderungen auf das Gasnetz zukommen.**

Wer sein Gebäude mit Erdgas beheizt, sollte sich vorausschauend informieren und rechtzeitig umrüsten. Denn mit dem Verbot zur Verbrennung fossiler Energieträger ab 2045 werden große Teile der deutschen Gasnetze nicht mehr benötigt und es ist mit großflächiger Stilllegung zu rechnen. Schon jetzt bereiten viele Netzbetreiber die notwendigen Schritte vor, um Ihre Gasnetze auf Grünen Wasserstoff umzurüsten und nicht mehr benötigte Netzabschnitte stillzulegen. Dazu zählt beispielsweise die vorzeitige Abschreibung der bestehenden Gasnetze.

Aufgrund der Nähe zur Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) als Teil des Wasserstoffkernnetzes wird davon ausgegangen, dass Teile der Baden-Württembergischen Gasnetze bereits Ende der 30er Jahre umgestellt werden, um Kraftwerke und Industrie mit Wasserstoff zu versorgen. Neben der fraglichen Verfügbarkeit von Wasserstoff für Raumwärme ist die flächendeckende Umstellung der Heizungsanlagen technisch nur begrenzt möglich. Einzelne Netzabschnitte könnten dadurch schon deutlich früher stillgelegt werden. Heizungen müssten umgerüstet werden, um die relevanten Leitungsstränge für die Versorgung mit Wasserstoff nutzbar zu machen.

Stilllegungen werden in der Regel einige Jahre im Voraus angekündigt. Der Betrieb von Gasheizungen kann theoretisch bis zur geplanten Stilllegung fortgesetzt werden. Dennoch ist es hilfreich, schon jetzt einen Plan zu entwickeln und sich mit genug Vorlaufzeit um Förderungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Handwerkskapazitäten zu kümmern. Zuverlässigkeit und Planungssicherheit liefern bereits heute marktreife Technologien wie Wärmepumpen oder der Anschluss an ein Wärmenetz. Um herauszufinden, welches Heizsystem für Sie am besten geeignet ist, können Sie unter **07141 68893-0** einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Tagesstätte Treffpunkt: montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20,

E-Mail: tagesstaette@diakonie-vaihingen.de

Café Mittendrin immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktstüble findet immer montags von 18.30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tafel Vaihingen/Enz

Leider können wir zurzeit keine neuen Tafelkundenkarten für einen Einkauf in unserem Tafelladen ausstellen. Neukundinnen und -kunden können nur für den Einkauf in unserer Secondhand Kleiderkammer eine Einkaufskarte erhalten. Kundenkarten werden immer dienstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr verlängert.

Geistlicher Impuls



Foto: <https://pixabay.com/de/photos/traktor-bodenbearbeitung-feld-boden-6934568/>

von Dorothee Kiess

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Heutzutage werden Traktoren per GPS genau geführt, so dass sie den Acker schnurgerade bearbeiten und nicht aus der Spur kommen.

In früheren Zeiten machte man das mit Pferden oder Ochsen.

Sie zogen den Pflug und der Bauer lief hinter dem Pflug her. Da war es sehr wichtig, nach vorne zu schauen, damit die Spur gerade blieb und parallel zu der vorigen Furche lief, sonst ging das Ganze im wahrsten Sinn schief.